

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)

Achtung: Hörsaal 10 am 27. Mai 2013

Eintritt GeoComPass

THEMA und SPECIAL € 2,50 • ermäßigt € 1,50 HIGHLIGHT – Vorverkauf HIGHLIGHT – Abendkasse € 10,00 • MITGLIED € 5,00

Als GeoComPass MITGLIED haben Sie freien Eintritt

zu allen Vortragsveranstaltungen (ausgenommen GeoComPass HIGHLIGHT).

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage http://www.geocompass.de/



GeoComPass

Geographische Gesellschaft Passau e. V. http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith Innstraße 40 • D-94032 Passau

Tel.: +49(0)851/509-2731 oder 509-2733

Fax: +49 (0)851/509-2732 • E-Mail: info@geocompass.de Sparkasse Passau • BLZ: 74050000 • Konto-Nr.: 9020835 IBAN: DE45740500000009020835 • SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG Auflage: 3000 Grafik & Layout: Erwin Vogl



Herzlich willkommen bei

GeoComPass

Veranstaltungsprogramm im **Sommer 2013**

UNTERWEGS

Mo, 01.04. bis Sa, 06.04.2013

Bruss

SPECIAL

Mo, 22.04.2013

Naher Osten

UNTERWEGS

Sa, 04.05. bis So, 05.05.2013

Das jüdische Wie

INTERN

Mo, 06.05.2013, 18.15 Uhr

9. Mitgliederversammlung

THEMA

Mo, 06.05.2013

Hunger in Afrika

UNTERWEGS

Mo, 20.05. bis Sa, 25.05.2013

"Made in Italy" und die Emilia-Romagna

HIGHLIGHT

Mo, 27.05.2013

HS 10

Antarktika - Mt. Vinson - Queen Maud Land

UNTERWEGS

Sa, 08.06.2013

Das Salzkammergut

THEMA

Mo, 10.06.2013

Afrikas natürliche Ressourcei

THEMA

Mo, 24.06.2013

Himba-Nomaden

UNTERWEGS

Sa, 06.07.2013

Weltkulturerbe Regensburg

THEMA

Mo, 08.07.2013

Millionenstädte Ostafrikas

EVENT

Do, 11.07.2013

Semesterahschlussfeier

UNTERWEGS

Mo, 02.09. bis Fr, 06.09.2013

Tschechien

Brüssel, das multikulturelle Herz Europas – eine Reise zu Flamen, Wallonen und Europäern

Exkursion mit Dipl.-Kulturw. Matthias Ross (München) von Montag, 01. April bis Samstag, 06. April 2013 (Osterwoche)

Eurokraten-Moloch, Bürokratiemonster – viele negative Assozationen schlagen Brüssel entgegen. Dabei entgeht schnell, dass unter diesen Vorurteilen eine der faszinierendsten Metropolen verborgen liegt, die seit vielen Jahrhunderten auch eines der kulturellen Zentren Europas ist. Ob als Residenz des glanzvollen Burgunderhofes, Zentrum des "Reiches, in dem die Sonne nie untergeht" Kaiser Karls. V., Hauptstadt des Kolonialreichs Leopolds II. oder als Verwaltungszentrum

der EU, immer spielte Brüssel eine wichtige Rolle und zog Handel, Kunst und Lebensfreude an.

Die Exkursion spürt den Spuren dieser großen Geschichte im Stadtbild nach und führt an Orte, von denen einige auf den ersten Blick gefangen nehmen, andere ihre Schönheit nur dem kundigen und geduldigen Auge zeigen. Die glitzernden Paläste des Europaviertels, die Grand Place, das Atomium, der gigantisch-unheimliche Justizpalast, die in der Stadt überreich verstreuten Schätze des Jugendstils, das heruntergekommen-quirlige Afrikanerviertel Matonge, aber auch die brutalen Betonklötze jüngerer Zeit – sie alle erzählen die Geschichte einer echten Weltstadt, die immer Schmelztiegel und Treffpunkt verschiedener Kulturen war.

Ausflüge in die Weltkulturerbestadt Brügge, nach Waterloo und in die altehrwürdige Universitätsstadt Leuven runden das Programm ab.

Kosten p. P. im DZ (Busfahrt nach Brüssel,

5×Ü/Frühstücksbuffet im **** Hotel NH Brussels City Centre, Ausflüge Leuven und Brügge, Besuch einer Chocolaterie):

Preis: € 529,- (EZ-Zuschlag: € 160,-)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED

weitere 3% Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis o1. Januar 2013 Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Informationsveranstaltung

mit Vortrag und praktischen Hinweisen zur Reise mit Dipl.-Kulturw. Matthias Ross am Donnerstag, 21. Februar 2013 um 19 Uhr im Hörsaal 9 der Universität (s. Orientierungsplan auf Seite 2). Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Ihre Anmeldung zu dieser Informationsveranstaltung bei Fürst Reisen oder GeoComPass

GeoComPass LIVE

Eine Serviceleistung exklusiv für alle GeoComPass MITGLIEDER (insbesondere auswärtige Mitglieder) – Internet-Livestream-Übertragung aller GeoComPass-Vortragsveranstaltungen mit der Möglichkeit, sich online auch an den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zu beteiligen. Nähere Informationen zur Anmeldung für GeoComPass LIVE erhalten

Nähere Informationen zur Anmeldung für GeoComPass LTV Eerhalte Mitglieder bei GeoComPass.

GeoComPass-Veranstaltungen werden von den Schulbehörden für Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Grundschulen als Lehrerfortbildung anerkannt. Auf Wunsch stellt GeoComPass entsprechende Teilnahmebestätigungen gerne jeweils am Ende der Veranstaltung aus.

Naher Osten: Konfliktlinien im Land zwischen dem Mittelmeer und dem Jordan

Prof. Dr. Jürgen Pohl (Bonn)

Die Verwendung eines jeglichen Namens für das weltweit bekannte Gebiet (wie Westbank, Israel, Transjordanien, Palästina, Palästinensergebiet, Judäa usw.) ist politisch vorbelastet. Doch auch mit dem Rückzug auf vermeintlich natürliche, "rein geographische" Konzepte wie Mittelmeer und Jordan kommt man nicht weit.

So sollen in dem Vortrag die Namen, das (Karten-)Bild und die "Realität" möglichst konkret zueinander ins Verhält-

nis gesetzt werden. Es geht zum einen um Linien auf Karten, wie sie in der Tagesschau, in Dokumenten oder in Publikationen die Verhältnisse abbilden, und es geht um die Linien in der Wirklichkeit (vor Ort) sowie um die Wechselwirkungen von Linien auf Karten und den Manifestationen im Gelände. Es wird sichtbar, wie sich die Nutzungs- und Siedlungssysteme überlagern, wie Infrastrukturen miteinander verschränkt und doch getrennt sind – physischmateriell, aber auch mit Blick auf Verfügung und Zugang.

Die Vielzahl der Konflikte im Nahen Osten wird anhand von Erfahrungen, Medienberichten und Fotos aufgearbeitet. Es wird deutlich, wie Geopolitik konkret aussieht

Das jüdische Wien: eine kulturgeographische Stadterkundung

Exkursion mit Prof. Dr. Werner GAMERITH (Passau) von Samstag, 04. Mai bis Sonntag, 05. Mai 2013

Wien war Wirkungsstätte so weltbekannter und einflussreicher Künstler und Wissenschaftler wie Gustav Mahler, Arnold Schönberg, Stefan Zweig oder Sigmund Freud. Sie alle bilden Teil einer vielfältigen jüdischen Kultur des Fin de Siècle, dem die Stadt bis heute ein wichtiges Erbe verdankt.

Das jüdische Wien ist nicht zur Gänze verblichen, und so unfassbar und umfassend der Holocaust die einst blühende Kultur des Judentums in der Hauptstadt der Habsbur-

germon archie zerstört hat - j"udisches Leben und seine Erinnerung treten in der Kulturgeographie Wiens wieder in Erscheinung, sei es konkret im Alltag,

sei es in Denkmälern und Erinnerungsorten. Die zweitägige Exkursion wird die "Mazzesinsel" als oft umstrittenen Siedlungsort der jüdischen Gemeinde zwischen Donaukanal und Donau ebenso besuchen und erörtern wie die jüdischen Bezüge und Querverbindungen entlang der Ringstraße. Ein ausführlicher Blick auf die mittelalterliche Judenstadt und eine Würdigung der Erinnerungsorte an die Shoah runden den Besuch in der Kaiserstadt ab.

Kosten p.P. im DZ (Busfahrt nach Wien,

1×Ü/Frühstücksbuffet im **** Hotel Mercure Konzerthaus):

Preis: € 169,- (EZ-Zuschlag: € 49,-)

4% Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED

Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

GeoComPass – 9. Mitgliederversammlung



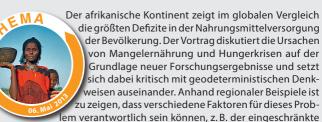
TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 8. Mitgliederversammlung vom 07. Mai 2012

- TOP 3: Bericht des Präsidenten
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5: Bericht des Kassenprüfungsausschusses
- TOP 6: Wahl des Präsidiums und des Kassenprüfungsausschusses
- TOP 7: Höhe der Mitgliedsbeiträge für auswärtige Mitglieder
- TOP 8: Programmvorschau Winter 2013/14 und Sommer 2014
- TOP 9: Verschiedenes

Hunger in Afrika – eine Entwicklungskatastrophe

Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn (Bayreuth)



Zugang zu landwirtschaftlichen Ressourcen, das gestörte Funktionieren ländlicher Märkte, der spekulative Handel mit Agrarprodukten, oder das Fehlen menschlicher Sicherheit in Konfliktsituationen. Die Quintessenz des Vortrags: Hunger ist kein Naturereignis, sondern eine Entwicklungskatastrophe.

























"Made in Italy" und die Emilia-Romagna – eine Reise zu den Ursprüngen italienischer Lebensart

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau) von Montag, 20. Mai bis Samstag, 25. Mai 2013 (Pfingstwoche)

Wohl keine andere Region Italiens ist Ursprungsort so vieler Erfolgsgeschichten und Erzeugnisse, die nicht nur im Lande selbst, sondern vor allem auch international für italienische Lebensart, "Italianità", stehen, wie die Emilia-Romagna. Ohne das Land zwischen Po und Apennin mit seiner wohlhabenden Hauptstadt Bologna sähe Italiens Exportbilanz etwas trist aus, und noch schlimmer wäre es um das weltweite Renommee

des Qualitätskriteriums "made in Italy" bestellt: Italien ohne Parmaschinken und Mortadella, ohne Balsamicoessig und Parmesan? Und wer könnte sich die italienische Automobilindustrie ohne Ferrari und Maserati vorstellen? Doch nicht nur "dolce vita" wäre ohne die Produkte der Emilia-Romagna weniger süß, auch mit einem kulturellen Erbe ist die Region reich ausgestattet. Romanik und Renaissance, Kirchen und Kastelle, Kunstwerke aus byzantinischer Zeit und moderne Architektur der Gegenwart – eine beeindruckende Vielfalt, die zudem bisher vom Massentourismus meist unentdeckt geblieben ist. Und schließlich: Die Emilia-Romagna hat der italienischen Musik auch einen Giuseppe Verdi geschenkt, aus dessen Name die Region bis heute Bekanntheit schöpft und damit gut zu leben versteht – erst recht an Verdis 200. Geburtstag, der 2013 begangen wird.

Kosten p.P. im DZ

(Busfahrt nach Capri, 5×Ü/Frühstücksbuffet im ****Hotel Touring in Capri, 1×Abendessen, Rundfahrten und Stadtbesichtigungen Bologna, Modena, Parma, Canossa und Busseto):

Preis: € 549, − (EZ-Zuschlag: € 150, −)
4% Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere 3% Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 20. Februar 2013

 $\label{lem:mindesteilnehmerzahl: 25 \bullet Veranstalter: Fürst Reisen GmbH \& Co KG Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass$

Das Salzkammergut – Künstlerkolonie und Sommerfrische im Gefolge der Habsburger

Exkursion mit Prof. Dr. Werner GAMERITH (Passau) am Samstag, 08. Juni 2013

Das Salzkammergut ist die älteste und wahrscheinlich traditionsreichste Tourismuslandschaft Österreichs. Die Anfänge der Erschließung dieser Region am Nordalpenrand für Reisende, Gäste und Fremde reichen bis in das 18. Jahrhundert zurück. Aus der Retrospektive wird deutlich, dass die Transformation des Salzkammerguts von einem Raum der frühen Ressourcennutzung und Industrialisierung in eine teils

beschauliche, teils fast hedonistische Erholungs- und Freizeitlandschaft als Komplementärprozess großstädtischer Modernisierung zu verstehen ist. Die Exkursion wird sowohl die klassischen Elemente der Sommerfrische einer "besseren Gesellschaft" als auch die Facetten der Krise und die Bemühungen einer touristischen Neuausrichtung in einer thematischen Tourismusgeographie des Salzkammerguts präsentieren.

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen

Preis: ca. € 20,- • Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 31. Mai 2013 Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Antarktika - Mount Vinson - Queen Maud Land

Dr. Christoph HÖBENREICH (Innsbruck)

Antarktika ist bekanntlich der Kontinent der Superlative. Er ist aber nicht nur der kälteste, windigste, trockenste, südlichste, abgelegenste und lebensfeindlichste Kontinent der Erde. Für Dr. Christoph Höbenreich ist er vor allem der schönste, friedlichste, einsamste und abenteuerlichste Kontinent! Mehrere Expeditionen und Arbeitseinsätze führten den Tiroler Berg- und Polarführer und promovierten Geographen bisher in das Südpolargebiet. Temperaturen unter –50°C, Stürme über

100 km/h, aber auch das kristallene Funkeln der Eispartikel in der klirrend kalten Luft oder die leise Schneedrift – hautnah erlebte er im Eis sowohl den Himmel als auch die weiße Hölle auf Erden.

Der Multivisionsvortrag führt im ersten Teil bis auf den Gipfel des höchsten Berges der Antarktis, das 4892 m hohe Vinson Massiv in der Westantarktis, wo Dr. Christoph Höbenreich zu Beginn der 2000er Jahre – also noch vor dem großen Seven-Summits Boom der Gegenwart – während zweier Polarsommer die kleine US-Polarbasis Mount Vinson Base Camp leitete und den begehrten Gipfel nicht weniger als fünf Mal besteigen konnte. Mehrere Monate verbrachte er in einem kleinen Sturmzelt an einem der wohl abgeschiedensten Orte in einer Welt, der praktisch nicht mehr als die Luft zum Atmen für das Überleben bietet.

Queen Maud Land – richtig "Dronning Maud Land" oder früher auch als "Neuschwabenland" bekannt – in der Ostantarktis steht im Mittelpunkt des zweiten Teiles der Präsentation. Im Zuge einer Pionierexpedition erkundete ein kleines Forscherteam unter seiner Leitung Landschaften von bizarrer, beinahe überirdischer Schönheit. 1938/39 wurden die wohl spektakulärsten Berge der Antarktis durch die Deutsche Antarktische Expedition entdeckt und benannt. Noch heute tragen zahlreiche Berge in der Region deutschsprachige Namen und erinnern an dieses interessante, aber beinahe in Vergessenheit geratene Kapitel deutscher Expeditionsgeschichte. Dr. Christoph Höbenreich war bereits mit einem Einblick in die faszinierende Eiswüste des arktischen Franz-Josef-Land bei GeoComPass zu Gast. Er zeigt nun in seinem sehenswerten Vortrag nicht nur die Schwierigkeiten und Herausforderungen moderner Kleinexpeditionen in die innere Antarktis. Mit einzigartigen Aufnahmen lässt er den Besucher teilhaben an der traumhaften und kaum bekannten Schönheit der antarktischen Gebirgswelt.

Eintrittspreise im Vorverkauf:

€ 8,50 • € 4,– für GeoComPass MITGLIED

Kartenvorverkauf (ab 15. April 2013):

Bücher Pustet • Nibelungenplatz 1 • 94032 Passau

Eintrittspreise an der Abendkasse:

€ 10,-•€ 5,- für GeoComPass MITGLIED

Abendkasse (am 27. Mai 2013, ab 18 Uhr): Foyer Audimax • Innstraße 31 • 94032 Passau

Gemeinsame Semesterabschlussfeier

Das Detailprogramm für GeoComPass EVENT befindet sich noch in Planung. Genauere Informtionen über das Programm, zu Ort und Uhrzeit erhalten alle GeoComPass MITGLIEDER rechtzeitig per Rundmail bzw. per Rundbrief.

Diamanten, Herrscher, Holz & Co. – Afrikas natürliche Ressourcen im Spannungsfeld von Landdegradation und wirtschaftlicher Entwicklung

Prof. Dr. Jürgen Runge (Frankfurt/Main)

In den letzten zehn Jahren haben viele Entwicklungsländer in Schwarzafrika hinsichtlich ihres Wirtschaftswachstums deutlich zugelegt. Häufig ist Afrikas neuer oder wiederentdeckter Reichtum an natürlichen Ressourcen hierfür verantwortlich. Ein positiver Zusammenhang von Ressourcenreichtum und Armutsreduzierung besteht jedoch meist nicht (paradox of plenty). Am Beispiel mehrerer zentralafrikanischer Fallstudien werden im Kontext mit geographischen Forschungsprojek

ten derartige Problemlagen erläutert: So ist etwa die Zentralafrikanische Republik (ZAR) im Herzen des afrikanischen Kontinents ein solcher Staat. Seit der Schreckensherrschaft des einstigen Kaisers Bokassa in den 1970er Jahren hat sich bis auf die frühere Kolonialmacht Frankreich kaum jemand für das Binnenland zwischen Kamerun, Tschad und Kongo interessiert. Nach zuerst erfolgversprechender Demokratisierung unter Präsident Patassé Anfang der 1990er Jahre erfolgten im Zuge des wirtschaftlichen Niedergangs und Missmanagements mehrere Militärrevolten und Umsturzversuche mit teilweise bürgerkriegsähnlichen Zuständen. Im März 2003 ergriff das Militär unter General Bozizé die Macht und wurde 2005 durch demokratische Wahlen legitimiert. Das derzeitige Regime ist um die Wiederherstellung von Normalität und Sicherheit im Lande bemüht; gleichzeitig wird die Suche nach internationalen Investoren im Minen- und Forstsektor vorangetrieben. Das an natürlichen Ressourcen (Tropenholz, Diamanten, Gold, Uran, Wasser) reiche Land mit einer Fläche von 623 000 km² (entspricht dem Gebiet Frankreichs und Belgien) und nur rund vier Millionen Einwohnern wird aus kolonialgeschichtlich-politischer und aus geographisch-landeskundlicher Sicht analysiert. Anschließend werden die Hintergründe von "Ressourcenfluch" und Umweltaspekten anhand differenzierter 'zentralafrikanischer' Problemlagen diskutiert.

Dämme und Stämme – Himba-Nomaden im Kampf gegen Infrastrukturprojekte im Norden Namibias

Prof. Dr. Andreas DITTMANN (Gießen)

Die halbnomadischen Himba im Norden Namibias, obwohl vom internationalen Ethnotourismus entdeckt, leben in einer mehrfach bestimmten Peripherielage. Während die räumliche und die ökologische Randlage bislang konservierend auf ihre traditionelle Lebens- und Wirtschaftsweise wirkten, bedingt ihre heutige Randstellung in der namibischen Gesellschaft nur geringen politischen Einfluss und damit Gefahr für die Abwehr von Bedrohungen, denen die Himba nur wenig entgegensetzen können. Ein Beispiel dafür sind Pläne für den Bau von Staudämmen, die sowohl den angestammten Lebensraum als auch die Verbindung zu den Ahnen der Himba bedrohen. Dennoch besitzen die Himba eine internationa-

le Lobby, die Entscheidungsprozesse durchaus beeinflussen kann, sodass

mit Recht von einer "Globalisierung der Peripheren" gesprochen werden

kann.

Regensburg – Weltkulturerbe, "Boomtown" und seine Schattenseiten

Exkursion mit Ulrike GEBERT, M. A. (Ingolstadt) und Janine MAIER, B. A. (Passau) am Samstag, 06. Juli 2013

Regensburg besticht im Besonderen durch die Vielzahl im Zweiten Weltkrieg verschont gebliebener Werke romanischer und gotischer Baukunst. Fast keine andere Stadt in Deutschland spiegelt die bedeutenden politischen, wirtschaftlichen und religiösen Entwicklungen des hohen Mittelalters in ihrem noch vorhandenen Baubestand so lebendig wider. Auf den Spuren des 2006 verliehenen UNESCO-Welterbetitels lassen sich die eindrucksvollen Baudenkmäler wie der Dom, die Stei-

nerne Brücke, die *Porta Praetoria*, das Rathaus, die zahlreichen Patrizierburgen oder auch das Schloss Thurn und Taxis allesamt zu Fuß durch die verwinkelten Gässchen der verkehrsberuhigten Altstadt erkunden. Der Blick auf die imposanten Turmbauten, gut erhaltenen bunten Häuser und die zahlreichen Straßencafés lässt ein ganz eigenes, mitunter südländisches Flair aufkommen. Die Donaustadt macht ihrer Bezeichnung als "nördlichste Stadt Italiens" alle Ehre. Gerade von der Steinernen Brücke zeigt sich ein malerisches Bild der Stadtkulisse. Regensburg hat aber nicht nur diese an der "Oberfläche" sichtbaren Schätze. Der Stadtrundgang wird auch *unter* die Straßen Regensburgs führen. Zahlreiche im Zuge des

Welterbes neu geschaffene "Documente" lassen einen ganz anderen Blickwinkel auf Regensburg zu. Hier wird z. B. auch das jüdische Regensburg wieder ein Stück weit lebendig. Die Symbiose aus Stadtgeographie und Geschichte wirft in Regensburg zahlreiche interessante Fragen auf, und vor allem die Ambivalenz zwischen der einstigen (und heutigen) "Boomtown" und ihren Schattenseiten bietet Diskussionsstoff.

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen Preis: ca. € 20.–

Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 15. Juni 2013 Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Millionenstädte Ostafrikas: Urbanisierung und Informalität am Beispiel Dar es Salaam, Tansania

Dr. Alexandra HILL (Bochum) und Dr. Christian LINDNER (Dortmund)

Durch die globale Urbanisierung verschiebt sich das Verhältnis zwischen Stadt- und Landbevölkerung weiter zu Gunsten der Städte. Gerade in Schwellen- und Entwicklungsländern entstehen riesige Millionenstädte, die rasant weiter wachsen. Auch Afrika ist von diesem Phänomen betroffen, wo sich gegenwärtig besonders rapide wachsende urbane Agglomerationen zu den neuen Megastädten von morgen entwickeln. Am Beispiel der ostafrikanischen Millionenstadt Dar es Salaam

in Tansania werden im Rahmen dieses Vortrags die sprunghafte Entwicklung und die gegenwärtige Situation afrikanischer Großstädte skizziert und vor dem Hintergrund der für Megacities in Entwicklungsländern typischen Bedingungen, allem voran urbaner Informalität und Unübersichtlichkeit, diskutiert.

Tschechien – Entdeckungen in Nachbars Kulturlandschaft

Exkursion mit Prof. Dr. Johann-Bernhard HAVERSATH (Gießen) von Montag, 02. September bis Freitag, 06. September 2013

in Kooperation mit der vhs Passau



In vielerlei Hinsicht ist Tschechien unser unbekannter Nachbar. Die Erinnerung an vergangene politische Grenzen ist bis heute in vielen Köpfen verankert, und die ehemals hermetische Trennung zwischen West und Ost ist nicht so leicht aus den assoziativen Welten zu schaffen. Grund genug also für GeoComPass, in Zusammenarbeit mit der vhs Passau, eine Reise unter fachkundiger geographischer Leitung in unser östliches Nachbarland anzubieten.

Ziel der Exkursion ist es, die Tschechische Republik mit ihren verschiedenen Nuancen und Facatten zu erleben und zu verstehen. Daher ist das Exkursionsprogramm so angelegt, dass einerseits verschiedene Teilräume (Nord-, Süd-, West- und Zentralböhmen sowie das westliche Mähren) durchfahren und erkundet werden und andererseits die Themen breit angelegt sind; sie reichen von der Landwirtschaft über industrielle Zentren zur modernen Dienstleistungsgesellschaft, gehen auf den zeitlichen Wandel vom Sozialismus zur Gegenwart ein, haben aktuelle Entwicklungen in Stadt und Land im Visier und versuchen, die oft gegenläufigen Entwicklungen in der modernen Gesellschaft verständlich zu machen.

Kosten p.P. im DZ (Busfahrt nach Prag, 4×Ü/Frühstücksbuffet und 1×Abendessen im ****Hotel Don Giovanni in Prag): Preis: € 499,- (EZ-Zuschlag: € 132,-)

4% Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere 3% Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis o2. Juni 2013
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass



Deutscher Geographentag 2013 in Passau

Vom 02. bis 08. Oktober 2013 wird der Deutsche Geographentag 2013 in Passau stattfinden. Insgesamt werden ca. 2000 Teilnehmer aus den Bereichen Wissenschaft, Schule und Praxis am Universitätscampus erwartet und sich zum Tagungsmotto "VERANTWORTEN – Herausforderungen der Geographie" in mehr als 400 Veranstaltungen austauschen.

Neben dem üblichen Vortragsprogramm werden Exkursionen, Workshops oder Podiumsdiskussionen stattfinden, ergänzt durch abendliche Festveranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist der "Junge Geographentag", der innerhalb des Programms seinen Platz findet und speziell von Student/innen für Student/innen organisiert wird.

Weiterhin wird im Verlag Friedrich Pustet ein repräsentativer Band über Passau und seine Nachbarregionen, betrachtet aus geographischer Perspektive, erscheinen.

Als Mitglied von GeoComPass können Sie bei ermäßigtem Eintritt an der Veranstaltung teilnehmen. Halten Sie sich den Termin im Oktober 2013 frei!

GeoComPass demnächst

"Afrika - ein Kontinent rückt näher?"

GeoComPass SPECIAL

Brasilien: ökologische Herausforderungen der neuen Weltmacht des Südens Prof. Dr. Dieter Anhuf (Passau) • 21. Oktober 2013

GeoComPass THEMA

Land grabbing in Afrika – ein Kontinent wird neu verteilt

Dr. Philippe Kersting (Mainz) • 04. November 2013

GeoComPass THEMA

Out of Africa: die Wiege der Menschheit Prof. Dr. Friedemann SCHRENK (Frankfurt/Main) • 18. November 2013

GeoComPass HIGHLIGHT

Lions on the move? Der neue Wettlauf um Afrika Bartholomäus GRILL (Kapstadt) • 16. Dezember 2013

GeoComPass SPECIAL

Tibet in China – Mythos und Alltag auf dem Dach der Welt
Prof. Dr. Herrmann Kreutzmann (Berlin) • 13. Januar 2014

GeoComPass THEMA

Der Sahel Westafrikas: von der Desertifikation zum Greening?

Prof. Dr. Cyrus Samimi (Wien) • 27. Januar 2014

GeoComPass THEMA

Krieg um Ressourcen? Gewaltsame Konflikte im Ostkongo Prof. Dr. Martin DOEVENSPECK (Bayreuth) • 28. April 2014

GeoComPass SPECIAL

Japan im Streit um Insel(chen) mit seinen Nachbarn Prof. Dr. Winfried FLÜCHTER (Duisburg) • 12. Mai 2014

GeoComPass SPECIAL

Am Anfang war die Sintflut – Hochwasserkatastrophen in der Geschichte

Prof. Dr. Jürgen HERGET (Bonn) • 02. Juni 2014

GeoComPass THEMA

Paradies in der Wüste – Seenlandschaften in entlegenen Wüstenregionen der Sahara Dr. Stefan Kröpelin (Köln) • 07. Juli 2014

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Winter 2013/14

GeoComPass VIDEO

Ein Angebot exklusiv für GeoComPass MITGLIEDER (vor allem auswärtige): Alle GeoComPass-Vorträge stehen jeweils ab Mittwoch nach dem Vortragstermin für eine Woche online als Video zur Ansicht bereit. Weitere Informationen erhalten Mitglieder bei GeoComPass.

Gut.

Wir sind im Passauer Land immer in Ihrer Nähe!

Egal ob Sie nur den nächsten Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende Beratung wünschen, wir sind für Sie da! Unsere Mitarbeiter kennen ihre Kunden seit langem persönlich. 70 Geldausgabeautomaten stehen für unsere Kunden im Passauer Land kostenlos zur Verfügung. Und die Sparkasse finden Sie an 16 Standorten in der Stadt Passau, sowie an 42 Standorten im Landkreis Passau.





N E U - jetzt auch unter: www.facebook.com sparkassepassau

www.sparkasse-passau.de



Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e.V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage http://www.geocompass.de/ geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA



Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils drei Semester, von Sommer 2013 bis Sommer 2014 "Afrika – ein Kontinent rückt näher?"). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt.

GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen oder thematischen Schwerpunkts. GeoComPass SPECIAL wirft einen spezielleren Blick auf besondere Fragestellungen der Geographie.



GeoComPass HIGHLIGHT



Besondere Jubiläen, Anlässe oder Gelegenheiten verdienen besondere Veranstaltungen. GeoComPass will dazu herausragende Referentinnen und Referenten gewinnen. Das nächste GeoComPass HIGHLIGHT wird der bekannte Tiroler Berg- und Polarführer und promovierte Geograph Dr. Christoph HÖBENREICH im Mai 2013 bestreiten.

GeoComPass EVENT

Gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen – Semesterschluss, Jahresende – je nach Jahreszeit, Interesse und Resonanz "outdoor" oder "indoor"



GeoComPass UNTERWEGS



Geographische Exkursionen unter fachkundiger Leitung ins In- und Ausland. In aller Regel steht GeoComPass UNTERWEGS unter einem Leitthema oder einem aktuellen Bezug, die sich mit dem Exkursionsziel in besonderer Weise verbinden. Im Sommer 2013 stehen Exkursionen nach Brüssel, Wien, Tschechien und in die Emilia-Romagna auf dem Programm. Tagesexkursionen führen 2013 in das Salzkammergut und nach Regensburg.

Beitrittserklärung



ordentliches Mitglied

beitrag verpflichtend.

Jahresmitgliedsbeitrag € 20,-

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V.,

Innstraße 40 • D-94032 Passau, als

förderndes Mitglied

 Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– Jahresmitgliedsbeitrag € 	(Studierende)** (Familienmitgliedschaft) (förderndes Mitglied, min. € 25,–)
Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Titel:	Beruf:
Straße:	
PLZ/Ort:	
Tel. privat:	dienstlich:
E-Mail:	
Heimatanschrift (bei Studierenden):	
(0.1.0.1)	(1)
(Ort, Datum)	(Unterschrift)
Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich	
GeoComPass eine jederzeit widerrufbare ERMÄCHTIGUNG	
zum Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags**.	
Bankinstitut:	
Konto-Nr.:	BLZ:
Kontoinhaber:	
(Ort, Datum)	(Unterschrift)
** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den Jahresmitglieds-	

Lust auf ein Abenteuer?

- Entdecke mit uns die Länder und Kulturen der Welt
- Sammle Arbeitserfahrung in einem internationalen Team
- Lerne Deutschlands führende interkulturelle Beratung kennen

